WSB Unterwegs 2016

Für alle die leider nicht am 12.09. am WSB Unterwegs teilnehmen konnten, folgend noch eine kleine Zusammenfassung:
Auf den Seiten des WSB sind inzwischen die Präsentationen hochgeladen worden.

- **Zielsport im LLZ**
  dieses Jahr findet zum ersten Mal eine Zielsportveranstaltung um LLZ in Dortmund statt. Die Anmeldefrist wurde auf den 18.09.2016 verlängert. Zielsport soll eine auf Kinder ausgerichtete Trainings- und damit Nachwuchsarbeit- in den Vereinen werden und soll zur Vorbereitung auf das Schießen über 12 sein. Dazu wird ein Lichtgewehr 8z.B. RedDot) oder Übergangsweise eine Scattanlage benötigt, da Kinder unter 12 nicht mit Luftdruckwaffen umgehen dürfen. Neben den Konzentrationsphasen die mit kleinen geschossenen Serien überbrückt werden, gilt es durch Bewegung die Grundfertigkeiten der Kinder zu trainieren und zu schärfen. Bei Fragen werden die Vereine durch den Landesverband unterstützt.
- **Beitragserhöhung**
  Auf dem deutschen Schützentag in Hamburg wurde eine Beitragserhöhung von 0,50 € beim WSB beschlossen, dieser wird ab dem kommenden Jahr direkt durchgereicht und gem. Satzung muss darüber keine Abstimmung stattfinden. Der Grund, warum wir dieses Jahr in Gütersloh darüber abstimmen müssen, liegt leicht woanders, da auch unser Landesverband für einen soliden Haushalt aufgrund der Preissteigerungen nach langer Zeit eine anpassung vornehmen muss, um nicht in den nächsten Jahren wieder ein Minus zu schreiben. Dies ist einzig und alleine der allgemeinen Preissteigerung in den letzten Jahren geschuldet. Die benötigte Summe liegt inkl. dem DSB-Beitrag (Summiert sich im WSB auf ca. 50.000 €) bei 100.000 €. Der Vorschlag der Anpassung sieht wie folgt aus:

	in 2016	Anpassung DSB	Anpassung WSB	ab 2017
Sockelbeitrag	150,00 €			150,00 €
Junioren passiv	5,50 €	0,50 €	–	6,00 €
Erwachsene passiv	6,00 €	0,50 €	0,50 €	7,00 €
Junioren aktiv	8,50 €	0,50 €	0,50 €	9,50 €
Erwachsene aktiv	17,00 €	0,50 €	1,50 €	19,00 €

Somit geht der WSB einen anderen Weg als der DSB, der auf alle Gruppen 0,50 € aufgeschlagen hat. Der WSB belastet die passiven Mitglieder und die Junioren nur moderat, was besonders den Traditionsvereinen entgegen kommen soll. Schützen, die übrigens für

mehrere Vereine starten, werden in den Zweitvereinen als passiv eingestuft durch den WSB. Eine Ausnahme für Ehrenmitglieder wird es jedoch nicht geben, weil jeder Verein dies anders definiert und so keine Gleichberechtigung möglich ist. Mehr Informationen dazu in der aktuellen Schützenwarte.